
330/J XXII. GP

Eingelangt am 24.04.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur betreffend der Auflösung einer Schulklasse in der Übungsvolksschule Ettenreichgasse der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien.

In der Übungsvolksschule der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien, Ettenreichgasse, soll die jetzige Klasse 3b des Jahrgangs 2002/03 im kommenden Herbst aufgelöst werden, mit der Begründung, dass dies eine Einsparungsmaßnahme wäre. Die Kinder werden auf zwei andere Klassen aufgeteilt werden, mit der ausdrücklichen Versicherung seitens der Abteilungsvorständin, Prof. Elisabeth Menhart, die SchülerInnen würden auch weiterhin von den selben LehrerInnen unterrichtet.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

Anfrage:

1. Inwiefern ergibt sich eine finanzielle Ersparnis durch die Auflösung der oben genannten Schulklasse, wenn die Anzahl der Lehrerinnen gleich bleibt?
2. Werden auch in anderen Schulen des Bundes Klassen mit der Begründung einer finanziellen Ersparnis aufgelöst?
3. Wenn ja, wie viele Schulen und wie viele Klassen betrifft dies bundesweit?
4. Wenn dadurch eine finanzielle Ersparnis erreicht werden kann, wie hoch ist diese? (Bitte genaue Gegenüberstellung von Kosten, die entstehen und solchen, die entfallen.)
5. Wurden Alternativen zu dieser Maßnahme erwogen?
6. Wenn ja, welche waren dies und weshalb wurde der jetzigen Vorgangsweise der Vorzug gegeben?
7. Wenn nein, warum nicht?